

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. **Franko für die Schweiz:** Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — **Einzelne Nummern 30 Cts.** Nummern mit **Farbendruckbild** 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das **Ausland** 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle **Annونcen-Agenturen der Schweiz**. Für ausserschweizerische Inserate ist der **Annونcen-Expedition Adolf Steiner** in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Dilettanten-Parade.

→ (Ein politisch Lied.) ←

Was sollt da für ein Narrenschwarm,
Geschmückt, geschminkt, daß Gott erbarm?
Hei! wie sie pauken und trompelen,
Es gilt die herrlichste der Feste.
Als Prachtherold stolzir voran
Der ewig-junge Größenmahn,
Ihm folgt die Sippshafft der Verkannen,
O die verfluchten Dilettanten!

Die Fahne trägt der lange Benz,
Ein Eselskopf, die Impotenz
Ist drauf in Foliu zu schauen.
„Heil, Heil dem Könige aller Grauen!“
So schrei'n die Pfuscher von Beruf,
Die Gott in seinem Born erschuf;
Beschuft nah'n die Salon-Vaganten,
O die verfluchten Dilettanten!

Der fiedelt, jener brüllt Tenor,
Der rhapsodirt den Schiller vor,
Kann Nächte durch am Flügel rasen,
Die Schachtel dorf bepinselt Nasen,
Der macht in Versen wundervoll,
Bis ihm der Hamm zum Plakten schwoll,
Num ist er Papst der Ueberspannen,
O die verfluchten Dilettanten!

Der Dorfheiland, ein Lehrerlein,
Die Seele vom Gesangverein,
Kommt hahnenstolz einhergeschritten,
Nicht hal's ihn umblamirt gelitten.
An Dichteritis krankt er auch,
Für den ein Extra-Baselstrauch
Auf's Hügelpaar der framme Gespannen!
O die verfluchten Dilettanten!

Was sollt da für ein Narrenschwarm,
Geschmückt, geschminkt, daß Gott erbarm?
Es sind beklagenswerthe Seelen,
Verdamm't, sich und die Welt zu quälen.
Sie flattern um ein großes Licht
Und seine Glut versengt sie nicht.
Forkfümpfern selbst die Hirnverbrannten --
O die verfluchten Dilettanten!

-ee-